

<b>Datenblatt Teilqualifikation gemäß BAG § 8b Abs.2</b>		<b>Berufsschule:</b> Landesberufsschule, Straße, PLZ	
<b>Familienname und Vorname:</b>		<b>Geschlecht:</b> <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	<b>Geburtsdatum:</b>
			<b>SV-Nr.:</b>
<b>Geburtsort und Geburtsland:</b>	<b>Staatsbürgerschaft:</b>	<b>Muttersprache:</b>	
<b>E-Mail:</b>	<b>Telefon:</b>	<b>Religion:</b>	
<b>Wohnort (Postleitzahl, Ort, Straße)</b>			
<b>Gesetzlicher Vertreter: Name, Anschrift und Telefonnummer:</b>		<b>Obsorgeberechtigung:</b> <input type="checkbox"/> Gemeinsame Obsorge Mutter/Vater <input type="checkbox"/> Alleinige Obsorge Mutter <input type="checkbox"/> Alleinige Obsorge Vater <input type="checkbox"/> Obsorge Pflege und Erziehung (Jugendamt) <input type="checkbox"/> Volljährige/r Auszubildende/r <input type="checkbox"/> Sachwalterschaft	
<b>Lehrbetrieb bzw. Ausbildungseinrichtung (Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer):</b>			
<b>Ausbildner/in</b>		<b>Telefon</b>	
<b>Zielgruppe gemäß § 8b (4) BAG:</b> <input type="checkbox"/> Ziffer 1 ("Sonderschulbesuch bzw. SPF") <input type="checkbox"/> Ziffer 2 ("kein positiver Hauptschulabschluss") <input type="checkbox"/> Ziffer 3 ("Behindert im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes") <input type="checkbox"/> Ziffer 4 ("Sonstige Gründe")			
<b>Berufsausbildungsassistenz:</b>	<b>E-Mail:</b>	<b>Telefonnummer:</b>	
<b>Letztbesuchte Schule:</b>	<b>Abgangsklasse:</b>	<b>Schulstufe:</b>	
<b>Lehrberuf:</b>			
<b>Ausbildungszeit (von - bis):</b> von _____ bis _____		<b>Berufsschulbesuch:</b> JA    NEIN	<b>Berufsschulheim:</b> JA    NEIN
<b>Erstmaliger Berufsschulbesuch:</b> <input type="checkbox"/> Jahresunterricht <input type="checkbox"/> Lehrgang, voraussichtlich Vom _____ bis _____			

**Lehrplan:**

Im Falle des Berufsschulbesuchs wird ein individueller Lehrplan von der Berufsschule erstellt und archiviert sowie mit Bescheid des Landesschulrates in Kraft gesetzt.

Die Bildungs- und Lehraufgaben sowie die Lehrstoffinhalte finden gemäß Absatz 3 der Lehrplanverordnung für Berufsschulen unter Bedachtnahme auf die gemäß § 8 b Abs. 8 des Berufsausbildungsgesetzes für die integrative Berufsausbildung festgelegten Ausbildungsziele und –inhalte entsprechend reduziert Anwendung (individueller Lehrplan)

**Befreiungen gemäß § 23 SchPflG:**

- Es werden keine Befreiungen beantragt. Der/die Auszubildende besucht alle Pflichtgegenstände.
- Es werden Befreiungen von Pflichtgegenständen **gemäß beiliegendem Ansuchen** der Erziehungsberechtigten bzw. des/der eigenberechtigten Auszubildenden beantragt.

Im Hinblick auf die Wahrnehmung der Aufsichtspflicht besteht auch bei befreiten Pflichtgegenständen Anwesenheitspflicht, sofern es sich nicht um Tagesrandstunden handelt.

- Es wird die Befreiung des Besuches der 3. Klasse beantragt.

**Sonstiges:**

- a) Der tatsächliche Eintritt in die Schule (z. B. bei Lehrgangsbeginn) wird von der Schulleitung umgehend an die Landeskoordination für Integrative Berufsausbildung [iba@lbs-obertrum.salzburg.at](mailto:iba@lbs-obertrum.salzburg.at) und von dort in weiterer Folge an die zuständige Schulbehörde gemeldet.
- b) Folgende Dokumente/Ansuchen sind dem Datenblatt beizufügen:
- Lehrvertrag
  - Jahreszeugnis der zuletzt besuchten Schule
  - Bestätigung zur Zielgruppenzugehörigkeit
  - Evt. Befreiungsansuchen für einzelne Pflichtgegenstände
  - Informationsblatt über die Leistungsmerkmale der/des Schülerin/s
- c) Für Auszubildende von oberrain~~and~~erskompetent und Rettet das Kind Salzburg ist die Zielgruppenzugehörigkeit durch Bescheid gemäß Salzburger Behindertengesetz (§ 9, Abs.1, Hilfe zur beruflichen Eingliederung) bestätigt.

**Datum:****Unterschriften:**

---

Berufsschuldirektor/in

---

Berufsausbildungsassistenz

Zuständige Schulbehörde und Schulerhalter  
werden hiermit im Sinne des § 8b (6) BAG einbezogen.